

## 1. Bezeichnung des Arzneimittels

Conchae 50 %  
Trituration

## 2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung nach Wirkstoffen

10 g enthalten: Conchae 5 g.

Sonstige Bestandteile siehe 6.1.

## 3. Darreichungsform

Trituration

## 4. Klinische Angaben

### 4.1 Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis

Dazu gehören: Aufgedunsenes, blasses Erscheinungsbild (pastöser Habitus), Neigung zu Entzündungen des lymphatischen Gewebes und Allergien (lymphatisch-exsudative und allergische Diathese), nervöse Übererregbarkeit, Schlafstörungen, Kalkstoffwechselstörungen, übermäßig starke Regelblutungen (Hypermenorrhoe), Knochenaufbaustörungen.

### 4.2 Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Erwachsene und Kinder ab einem Jahr:  
1–3mal täglich einen Dosierlöffel (ca. 0,2 g) voll Pulver einnehmen.

Conchae 50 % Trituration wird mit etwas Flüssigkeit eingenommen.

Die Anwendungsdauer ist prinzipiell nicht begrenzt. Sie richtet sich nach dem jeweiligen Erkrankungsverlauf und dem individuellen Befinden bzw. Befund des Patienten.

*Die Gebrauchsinformation enthält folgenden Patientenhinweis:*

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen.

Die Dauer der Behandlung von chronischen Erkrankungen erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

### 4.3 Gegenanzeigen

Conchae 50 % enthält natürliches Calciumcarbonat (aus Austernschalen). Es sollte daher nicht eingenommen werden, wenn eine zu hohe Calciumkonzentration im Blut festgestellt wurde.

Nicht anwenden bei Kindern unter einem Jahr.

### 4.4 Besondere Warn- und Vorsichtshinweise für die Anwendung

Patienten mit der seltenen hereditären Galactose-Intoleranz, Lactasemangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption sollten Conchae 50 % nicht einnehmen.

*Die Gebrauchsinformation enthält folgenden Patientenhinweis:*

Lymphknotenvergrößerungen können Zeichen unterschiedlicher Erkrankungen sein. Bei mehr als 4 Wochen fortbestehenden (auch schmerzlosen) Lymphknotenschwellungen, bei akuten Entzündungszeichen (Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz) oder

einer Größenzunahme der Lymphknoten, bei Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Störungen der Regelblutung sollte zur Abklärung zunächst ein Arzt aufgesucht werden.

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden suchen Sie bitte einen Arzt auf.

### 4.5 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Die Resorption und damit auch die Wirksamkeit von verschiedenen Antibiotika wie z. B. Tetracyclinen, Chinolonen, einigen Cefalosporinen sowie anderen Arzneimitteln kann durch die gleichzeitige Einnahme von Calcium-Salzen vermindert werden.

Zwischen der Einnahme von Conchae 50 % und der Einnahme anderer Präparate sollte daher in der Regel ein Abstand von mindestens 2 Stunden eingehalten werden.

Die Empfindlichkeit gegenüber herzwirksamen Glykosiden und damit auch das Risiko von Herzrhythmusstörungen wird durch eine Erhöhung der Calciumkonzentration im Blut gesteigert. Patienten unter gleichzeitiger Behandlung mit herzwirksamen Glykosiden und Calcium sollten mittels EKG und Kontrolle des Serum-Calciumspiegels überwacht werden.

### 4.6 Verwendung bei Schwangerschaft und Stillzeit

*Die Gebrauchsinformation enthält folgenden Patientenhinweis:*

Wie alle Arzneimittel sollte Conchae 50 % in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

### 4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### 4.8 Nebenwirkungen

Keine bekannt

*Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen*

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem

*Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte*

*Abt. Pharmakovigilanz*

*Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3*

*D-53175 Bonn*

*Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)*

anzuzeigen.

### 4.9 Überdosierung: Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel

Entfällt bei vorschriftsmäßiger Anwendung.

## 5. Toxikologische Eigenschaften

Sofern keine organischen Grundleiden (wie Hyperparathyreoidismus, exzessive Vita-

min-D-Zufuhr, Neoplasmen, Niereninsuffizienz, z. n. Nierentransplantation) vorliegen, ist mit hypercalcämischen Zuständen praktisch nicht zu rechnen (Ausnahme: idiopathische Hypercalcämie bei Kindern).

## 6. Pharmazeutische Angaben

### 6.1 Sonstiger Bestandteil

Lactose-Monohydrat

### 6.2 Inkompatibilitäten

Entfällt

### 6.3 Dauer der Haltbarkeit

5 Jahre

### 6.4 Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25 °C lagern.

### 6.5 Art und Inhalt des Behältnisses

Braunglasflasche mit 50 g N 2 Trituration

### 6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung

Keine besonderen Anforderungen.

## 7. Inhaber der Zulassung

Weleda AG

Postfach 1320

D-73503 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 919-555

Telefax: (07171) 919-226

E-Mail: [med-wiss@weleda.de](mailto:med-wiss@weleda.de)

Internet: [www.weleda.de](http://www.weleda.de)

## 8. Zulassungsnummer

6635477.00.00

## 9. Datum der Verlängerung der Zulassung

12.10.2011

## 10. Stand der Information

April 2014

## 11. Verschreibungsstatus/ Apothekenpflicht

Apothekenpflichtig

Zentrale Anforderung an:

Rote Liste Service GmbH

Fachinfo-Service

Mainzer Landstraße 55

60329 Frankfurt